



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Newsletter

**Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 30.01.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreunde,

durch die rasante technische Entwicklung im Bereich der Digitalisierung ergeben sich permanent neue Herausforderungen für die IT- und Cyber-Sicherheit in Deutschland. Cyber Security ist auch das Thema einer Podiumsdiskussion, zu der wir am Rande der diesjährigen Münchener Sicherheitskonferenz in den Bayerischen Landtag einladen.

Näheres hierzu lesen Sie heute in meinem Newsletter!

Am Ende meines Newsletters möchte ich Sie noch auf zwei Ausschreibungen hinweisen. Sollten Sie Interesse an mehr Informationen hierzu haben, bitte ich Sie, sich an mein Büro unter der Telefonnummer 08131-735 520 zu wenden.

Unsere Briefmarkensammelaktion für Bethel läuft ungebrochen stark weiter. Wir konnten bisher 8 Kilogramm Briefmarken sammeln und nach Bethel schicken. Hierfür sage ich im Namen der dort beschäftigten Menschen mit Behinderung ein herzliches "Vergelt's Gott".

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine interessante Lektüre und ein schönes Wochenende



Bernhard Seidenath

## **Quo vadis Cyber Security? - Podiumsdiskussion am 6. Februar 2015 um 18.30 Uhr**

Wie groß sind die akuten Gefahren aus dem Internet? Was bedeutet „Big Data“ für die IT-Sicherheit? Wie können Cyber-Angriffe sinnvoll bekämpft werden und welche Präventionsmaßnahmen sind nötig? Über Fragen wie diese möchten wir mit Experten am Rande der Sicherheitskonferenz diskutieren und laden zur Podiumsdiskussion mit anschließendem Get-Together im Bayerischen Landtag ein.

Weiteres [Infos](#) und Anmeldung zur Veranstaltung

## **Maßnahmen gegen islamistischen Terror verstärken**

Die Anschläge von Paris stellen Deutschland und Bayern vor neue sicherheitspolitische Herausforderungen. In Wildbad Kreuth hat die CSU-Fraktion bereits Maßnahmen zum besseren Schutz der Bevölkerung vor islamistischem Terror beschlossen. Diese Forderungen hat die Fraktion nun auch in einem Dringlichkeitsantrag in den Landtag eingebracht.

Neben einer zeitlich begrenzten Speicherung von Kommunikationsverkehrsdaten, mehr Kontrollen an den EU-Außengrenzen und Strafen auch schon für die Sympathiewerbung für Terrororganisationen sprachen sich die CSU-Abgeordneten auch für mehr Prävention aus. Durch Bildungs- und Jugendarbeit soll einer Radikalisierung von Jugendlichen vorgebeugt und der Ausstieg aus radikalen Gruppen erleichtert werden.

Dringlichkeitsantrag im [Wortlaut](#)

## **Die Woche in Bildern**

Mit einer Gedenkveranstaltung erinnerten diese Woche der Bayerische Landtag, die Staatsregierung und die Stiftung Bayerische Gedenkstätten gemeinsam an die Opfer des Nationalsozialismus. Anlass war der 70. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945. Weitere Bilder der Woche in unserer Galerie.

Die Woche in [Bildern](#)

## **Zahl der Woche: 50**

Das Netzwerk "Familienpaten Bayern" geht weiter in die Fläche: In Landsberg am Lech eröffnete im Januar der 50. Standort des Netzwerks. Familien in besonderen Lebens- oder Belastungssituationen erhalten dort ab sofort von geschulten Ehrenamtlichen - den so genannten Familienpaten - Hilfe und Unterstützung. "Wir wollen Familienpatenschaften auch in Zukunft weiter ausbauen und in ganz Bayern etablieren. Damit stärken wir die Familien im Alltag und unterstützen sie, ihre Selbsthilfekräfte zu mobilisieren", so Sozialministerin Emilia Müller über das Projekt.

Das Bayerische Familienministerium fördert das Netzwerk Familienpaten Bayern mit jährlich rund 70.000 Euro und finanziert zudem die trägerübergreifenden Koordinatorenschulungen. Bislang konnten so 77 Koordinatoren und rund 560 ehrenamtliche Familienpaten geschult werden. Kooperationspartner sind der Bayerische Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V., der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. und der Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.

Zur [Pressemitteilung](#)

## **Wettbewerbe die sich lohnen mitzumachen!**

Am Ende meines Newsletters möchte ich Sie noch auf zwei Ausschreibungen hinweisen, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und auch die Anzahl der Bewerbungen aus dem Landkreis Dachau zu erhöhen:

"Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" 2015: unter diesem Motto suchen die Initiative "Deutschland -Land der Ideen" und die Deutsche Bank in diesem Jahr Innovationen für eine digitale Welt. Am Wettbewerb teilnehmen können deutschlandweit Unternehmen, Forschungsinstitute, Start-Ups, Projektentwickler, Kunst- und Kulturvereine, soziale und kirchliche Einrichtungen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren.

Unter [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de) finden Sie weitere Informationen.

**Einsendeschluss 8. März 2015.**

"Kleine Schritte - große Wirkung" beschreibt einen Ideenwettbewerb für eine bessere Mobilität im Alter. Die Robert-Bosch-Stiftung führt das Programm in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) durch. Gesucht werden überzeugende Projektideen, die neue Impulse geben.

Bewerben könne sich Einzelpersonen, Initiativen, Vereine und Akteure aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Mehr Infos auch unter [www.bosch-stiftung.de/kleineschritte](http://www.bosch-stiftung.de/kleineschritte).